Korb, so daß die Kleine ihn ängstlich zurückzog, worauf der Hund eine Miene machte, wie jemand, der den Kopf schüttelt, wenn man ihm etwas Ungehöriges zutraut. Nein, Ingo war gar nicht aufgelegt, irgendeinen Streich auszuüben, oder auch nur jemand zu ängstigen. Ruhig ließ er Margarete vorüber.

Jest kam auch schon ein Diener, der meldete: "Komtesse liegen im Gartensaal. Da kannst gleich hineingehen; Komtesse

haben dich schon kommen sehen, Grete."

Nun ging's durch die große Halle, in die durch ein buntes Glasfenster an der Westseite die Abendsonne schien. Feurige Lichter warf diese in den sonst etwas dämmerigen Raum, hin über die Geweihe, die ausgestopften Bögel und den Schmuck fremdländischer Wassen und Geräte, mit denen die Wände geziert waren.

Die kleine Margarete kannte dies alles. Wenn es ihr auch sonst noch immer einen seierlichen, Staunen erregenden Einsdruck machte, war doch jest ihr Sinn und Blick nur auf die hohe Tür gerichtet, die am Ende der Halle vom Diener geöffnet wurde. Durch sie schaute man in den hellen Gartensaal, jenen heiteren, schönen Raum, der ihr, wie allen Kindern und jungen Leuten der Nachbarschaft, als der Inbegriff von allem sestlich Reizenden erschien.

Heute war es still im Saal; nur Vogelstimmen zwitscherten vor den offenen Fenstern. An einem derselben stand ein bequemes Ruhebett. Darauf lag unter leichten seidenen Decken und von buntfarbigen Kissen gestützt, still die schlanke Gestalt

der jungen Gräfin Monika von Westernbrook.

Die kleine Margarete sah sich ängstlich um, ob niemand weiter im Saal sei. Sie war ja fast nie allein hier gewesen, sondern immer sonst mit der älteren Schwester, Komteßchens Freundin, die nun in der Stadt wohnte. Nein, die alte Gräsin Emerenz war nicht da, die der Kleinen Furcht erregte; am Nähtischen saß nur die freundliche Pflegerin mit dem weißen Häubchen über dem blonden Scheitel.

Diese grüßte freundlich, und dann rief auch schon Gräfin Monikas Stimme munter und einladend: "Komm doch, Pussh; was stehst du so ängstlich? Komm schnell zu mir und zeig, was